

Wittower Segelfreunde beleben Wassersportkalender

Seit 1994 werden am Wieker Bodden regionale und überregionale Segelwettbewerbe organisiert und durchgeführt.

Segeln – Wittower Boddenregatta, Rügensail, Regatta „Vier Ecken“ – die Liste der Veranstaltungen, die der Wittower Segelverein seit seiner Gründung im Dezember 1990 organisiert und realisiert hat, ist lang. Wann immer Michael Heese, Wolfgang Heyde, Udo Block und Ulrich Hennig an einem Tisch sitzen, schwelgen sie in Erinnerungen. Doch dem Blick zurück folgt immer auch der Blick nach vorn. Keine Zukunft ohne Vergangenheit. Seit sich das Segeln Anfang der 70er Jahre auf den Bug verlagert hatte, war es nicht nur der Kinder- und Jugendsport, der hier intensiv betrieben wurde.

Nach dem Umbau der „Spica“ und der „Sturmvogel“ zu Fahrtenjachten ergaben sich auch für Erwachsene neue Möglichkeiten. Da-

bei stand die Teilnahme an sportlichen Höhepunkten wie der Ostseeregatta, der Stralsunder Woche sowie Regatten auf Rügen im Mittelpunkt des Interesses. Selbst wenn es nur darum ging, keinen „nassen Hintern“ zu bekommen und nicht als Letzter die Ziellinie zu überqueren – ihren Spaß aber hatten sie.

Anfang der 80er Jahre hegten viele Wittower die Hoffnung auf ein richtiges Schiff. Die „Horst Liebig“ kam auf den Bug. Tränen standen vielen Segelfreunden in den Augen, als Motorsägen dem Schiff den Garaus machten. „In dieser Zeit kamen viele unserer Vereinsmitglieder zum Segeln. Viele sind noch heute im Verein. Sie gaben ihre Liebe und Begeisterung für das Segeln an ihren Nachwuchs weiter, sodass heute die dritte Genera-

tion aktiv Segelsport betreibt“, so der Vorsitzende Michael Heese.

Im Sommer 1990 wurden die ersten 100 Pfähle für den neuen Bootssteg des Vereins im Wieker Bodden verankert. Von 1991 bis 1997 standen die Jahre der Konsolidierung auf dem Programm. In dieser Zeit stand das Segeln nicht im Mittelpunkt, jeder hatte genug mit sich zu tun. Neue berufliche Perspektiven mussten geschaffen werden. Vorerst konnten nur „kleine Brötchen“ gebacken werden. Unabhängig von allen Unwägbarkeiten entwickelte sich ein Vereinsleben, in das auch die Familienangehörigen einbezogen wurden. Der gute Ruf des Vereins sprach sich herum und die Zahl der Mitglieder wuchs stetig.

R. Nestmann

● Fortsetzung folgt



Die Wittower Boddenregatta führte früher von Dranske nach Breege und zurück – über den Wieker-, Breeger- und Breetzer Bodden. Foto: R. N.